

Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ leisten könnten.

Herwig Duschek, 16. 4. 2011

www.gralsmacht.com

569. Artikel zu den Zeitereignissen

Der Sieg Sorats und die Kulturauf- erstehung der Menschheit (110)

Fukushima: „Mindestens die 120-fache Menge an radioaktivem Material, verglichen zum Tschernobyl-Reaktor“ – Ein „japanischer Germanist“ – Rettungskräfte im 10-km-Umkreis der Reaktoren – Frage²

(Ich schließe an Artikel 567 an)

(Anmerkung: Für die Einstimmung in die Karwoche empfehle ich die Artikel 240-249. In den nächsten Tagen werde ich Artikel mit dem Inhalt „Rudolf Steiner: Die drei geistigen Vorstufen des Mysteriums von Golgatha“ veröffentlichen.)

Ich wiederhole die Aussage von Sebastian Pflugbeil (aus Artikel 567, S. 1/2):

... Das, was an Radioaktivität die in den vier Reaktoren (von Fukushima) steckt und in den Abklingbecken steckt mit den alten Brennelementen –, das ist ein vielfaches mehr als das, was in Tschernobyl freigesetzt wurde.



(Zustand des Reaktors 4 in Fukushima, heute, 13. 4. 2011, 19:00³)

Um wie viel mehr?

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Mit folgender Datei erhalten Sie einen (regelmäßig aktualisierten) Überblick über die Inhalte der Artikel
<http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2011/04/artikel-zeitereignisse-inhalt.pdf>

³ <http://www.zdf.de/ZDFmediathek/kanaluebersicht/aktuellste/166#/beitrag/video/1310958/ZDF-heute-Sendung-vom-13-April-2011>

Hierzu schrieb das *Umweltinstitut München* am 16. 3. 2011 in einer Pressemitteilung⁴:

Die beschädigten Reaktoren des japanischen Atomkraftwerks Fukushima sind weitgehend sich selbst überlassen. Die Kernschmelze in mindestens vier der insgesamt sechs Reaktoren ist nicht mehr aufzuhalten. "Schlimmer kann es kaum kommen, der Super-GAU in Japan sprengt jede Vorstellungskraft" sagt Christina Hacker, Vorstand des Umweltinstitut München.

Der bevorstehende Schaden nimmt apokalyptische Ausmaße an. In den vier betroffenen Reaktoren lagert, verglichen zum Tschernobyl-Reaktor, der vor 25 Jahren in der Ukraine explodierte, mindestens die 120-fache Menge an radioaktivem Material. Dazu kommt noch die circa dreifache Menge der ausgedienten Brennelemente in den jeweiligen Abklingbecken, die ebenfalls ständig gekühlt werden müssen⁵. Ohne Kühlung⁶ kommt es auch hier zu Bränden und zur Schmelze.

Die gewaltige Menge an Radioaktivität, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit in den nächsten Stunden, Tagen und Wochen austritt, wird zu einer unvorstellbaren Verseuchung führen und Teile Japans auf Jahrzehnte unbewohnbar machen.

Ungeachtet der soratischen Situation in Japan, lässt Logen-t-online in einem (z.T.) dumm-dreisten Artikel, einen (angeblichen) Germanisten⁷ mit dem merkwürdigen Namen Masafumi Uno in Zusammenhang mit Fukushima die sogenannte ...*"Panikmache"* in Deutschland kritisieren⁸:



Masafumi Uno: Ich habe in diesen Wochen sehr unter der Panikmache, speziell in Deutschland, gelitten. Ich habe festgestellt, dass besonders die deutschen Medien die wissenschaftlichen Fakten ignorieren oder verzerren....

In Deutschland ... fand ich eine Mischung von Tatsachen und Vermutungen. Aber auch in den amerikanischen Medien, etwa bei CNN, gab es falsche Informationen. Die japanischen Medienberichte schienen mir nicht so verzerrt.

Auf der anderen Seite sagt der „Japaner“ in demselben „Interview“: ...*Man muss aber auch wissen, dass die (japanischen) Medien und die Firma Tepco quasi befreundet sind. Es gibt den Verdacht, dass eine spezielle Vereinbarung getroffen wurde, um negative Berichterstattung zu verhindern – ein völliger Widerspruch zur obigen Aussage.*

Dazu kommt noch die Meldung vom 15. 4. 2011⁹:

⁴ http://umweltinstitut.org/pressemitteilungen/2011/2011_03_16-848.html (Hinweis bekam ich)

⁵ Rechnen wir die dreifache Menge mal 120 und zählen diese zu der 120-fache Menge an radioaktivem Material dazu, so hätten wir die 480-fache Menge (?).

⁶ 14. 4. 2011: ... *Im havarierten Atomkraftwerk funktionieren die Kühlanlagen immer noch nicht.* (tagesschau, 14. 4. 2011, 20:00 <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts26018.html>)

⁷ Er soll – laut t-online – in Heidelberg im Fachbereich Konferenzdolmetscher für Deutsch und Japanisch studieren. http://nachrichten.t-online.de/japan-die-medien-und-die-firma-tepco-sind-quasi-befreundet-/id_45694118/index

⁸ http://nachrichten.t-online.de/japan-die-medien-und-die-firma-tepco-sind-quasi-befreundet-/id_45694118/index

⁹ <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts26028.html>

In einem Umkreis von 10 km um das Atomkraftwerk durchsuchen seit gestern Einsatzkräfte die Trümmer nach Opfern der Erdbebenkatastrophe. Bislang galt dafür die Strahlenbelastung als zu hoch.



(In der tagesschau wird neuerdings vom Super-GAU Fukushima gesprochen¹⁰)

Und¹¹: In Japan suchen Rettungskräfte jetzt auch in unmittelbarer Nähe des Unglücksreaktors nach Erdbebenopfern. Bislang galt das Strahlenrisiko nahe Fukushima als viel zu hoch. Im havarierten Atomkraftwerk funktionieren die Kühlanlagen immer noch nicht ...

(Bericht:) „So nah an die Atomruine Fukushima hatten sie sich bisher nicht getraut. Im Umkreis von 10 km suchen 300 Polizisten nach Leichen. Leben werden sie hier nicht mehr finden. Einziger Trost: Fotoalben und andere persönliche Gegenstände, die sie aus den Trümmern retten können. Es ist eine gefährliche Mission – jederzeit könnte die Suche abgebrochen werden, sollten die Strahlenwerte zu hoch sein ...



(tagesschau, 14. 4. 2011, 20:00 [s.o.])



(Für bild.de¹² droht der Super-GAU noch)

Wie hoch muss die Strahlenbelastung für die bedauernswerten Arbeiter in Fukushima sein?

(Fortsetzung folgt.)

¹⁰ <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts26028.html>

¹¹ <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts26018.html>

¹² <http://www.bild.de/news/ausland/japan-katastrophe/tepcu-muss-zahlen-an-haushalte-17439452.bild.html>